



### **Antrag barrierefreie Verbindung in Aubing**

Der BA 22 möge beschließen:

Die LHM soll eine barrierefreie Verbindung für Fußgänger, Radfahrer und behinderte Menschen von Aubing nach Neuaubing zum neuen Edeka in der Colmdorfstraße bauen.

Begründung:

Es ist zu hören, dass die Rewe-Filiale im Norden Aubings bald schließen wird. Dann bleiben für Radfahrer und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen nur die sehr enge und deshalb gefährvolle Eisenbahn-Unterführung zwischen Alto- und Limesstraße sowie der Umweg über den Germeringer Weg mit einer häufig, mitunter lange geschlossenen Bahnschranke, um zum nächsten Lebensmittelmarkt Edeka an der Colmdorfstr. zu gelangen. Der direkte und kurze Weg über den Giglweg oder die Ubostr. und unter dem Bahnhof Aubing sollte unter diesem neuen Gesichtspunkt der Nahversorgung und der Einsparung von unnötigen Kraftfahrzeugfahrten (erinnert sei an den schlechten Modalsplit hier im Westen, der zugunsten des Fuß- und Radverkehrs verbessert werden soll) unbedingt von der Landeshauptstadt geplant und finanziert werden, natürlich in Absprache mit der DB, die aber bereits früher ihr grundsätzliches Einverständnis zu dieser baulichen Maßnahme gegeben hat.

**Für den Antrag:**

Karin Binsteiner

Siegfried Liedl